

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 42

Mittwoch, 05. Mai 2021

MEDIEN MACHEN MEINUNG



MEINUNG MACHT DEMOKRATIE



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

BRAUCHT DEMOKRATIE MEDIEN?

Filippa (11), Lara (11), Leni (11) und Lara (10)



Bei Pressekonferenzen erfahren wir
z. B. über neue Gesetze.

In unserem Artikel erfahrt ihr, was Demokratie bedeutet, warum Medien wichtig sind und wie man sich vor einer Wahl gut vorbereiten kann.

Demokratie – was bedeutet das?

In einer Demokratie können die Bürger und Bürgerinnen mitbestimmen und sie dürfen ihre Meinung frei äußern. Das genaue Gegenteil ist die Diktatur, weil dort bestimmt nur eine Person bzw. Gruppe. In einer Diktatur darf man seine eigene Meinung nicht frei sagen. Man kann dafür sogar bestraft oder eingesperrt werden.

In der Demokratie gibt es Gesetze, wie zum Beispiel das Wahlrecht. Man kann aber nicht nur wählen, sondern auch selbst kandidieren. In Österreich dürfen alle Bürger und Bürgerinnen ab 16 wählen (aktives Wahlrecht). Ab 18 kann man selbst für ein politisches Amt kandidieren (passives Wahlrecht). Die Wähler und Wählerinnen bestimmen bei der Wahl. Man sollte denjenigen/diejenige nehmen, von dem/der man glaubt, dass er/sie am besten für das Amt geeignet ist.

Meinung – was ist das und warum ist sie in einer Demokratie wichtig?

Eine Meinung ist zum Beispiel, ob man ein Gesetz gut findet oder nicht. Mit der eigenen Meinung kann man ausdrücken, wie man zu einem Thema steht und wie die eigene Vorstellung dazu aussieht. In einer Demokratie ist es wichtig, dass sich

die Bürger und Bürgerinnen eigene Meinungen bilden und diese auch sagen können. So können Entscheidungen getroffen werden, die für die Mehrheit passen. Es ist wichtig, dass die Politiker und Politikerinnen unsere Interessen vertreten. Dafür ist es aber auch wichtig, dass sie wissen, was wir wollen.

Demokratie, Medien und Wahl

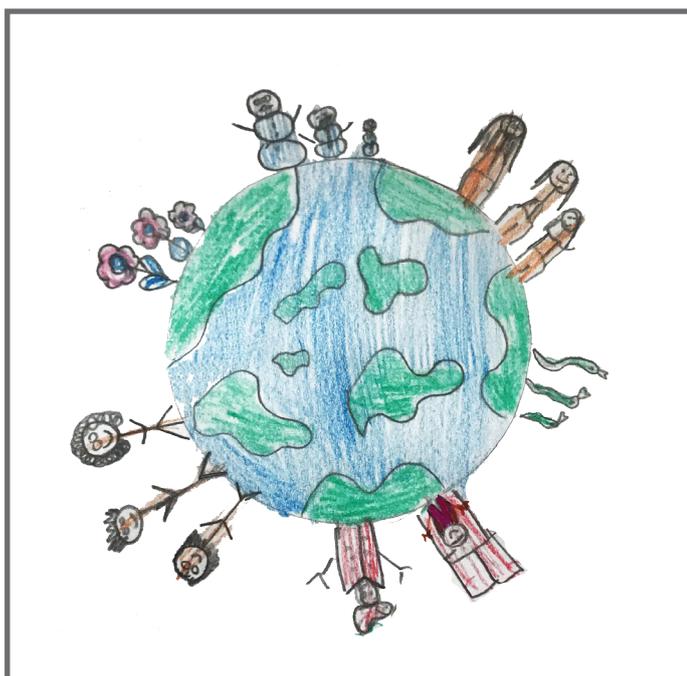
In der Demokratie sind die Medien sehr wichtig, da sie uns viele wichtige Informationen geben, z. B. über Wahlen. Wahlen sind wichtig, weil wir so mitentscheiden, wer uns in der Politik vertritt.

Aber wie bildet man seine eigene Meinung vor der Wahl? Hier ein paar Tipps:

- Man sollte sich über alle Kandidaten/Kandidatinnen und Parteien informieren.
- Es ist auch wichtig, sich in unterschiedlichen Medien zu informieren.
- Vor einer Wahl sollte man sich eine eigene Meinung bilden und die Partei wählen, die die eigenen Interessen am besten vertritt.



Medien sind für eine Demokratie wichtig. Wir haben für uns überlegt, warum das so ist.



In einer Demokratie haben alle dieselben Rechte, z. B. das Recht auf Meinungsfreiheit.

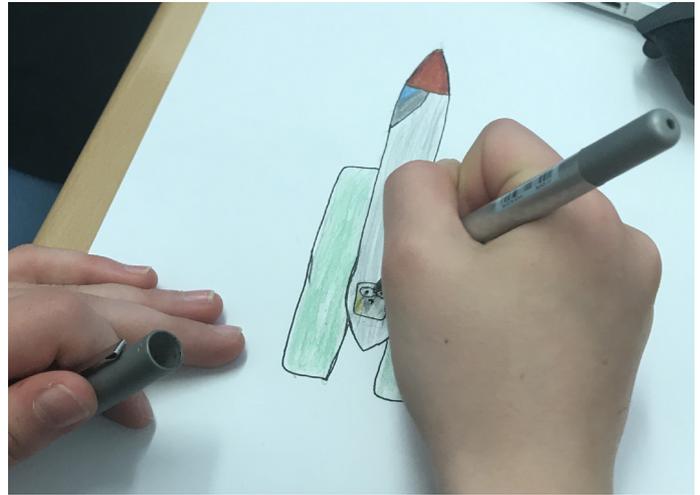


Bürger und Bürgerinnen müssen erfahren, was in der Politik passiert.

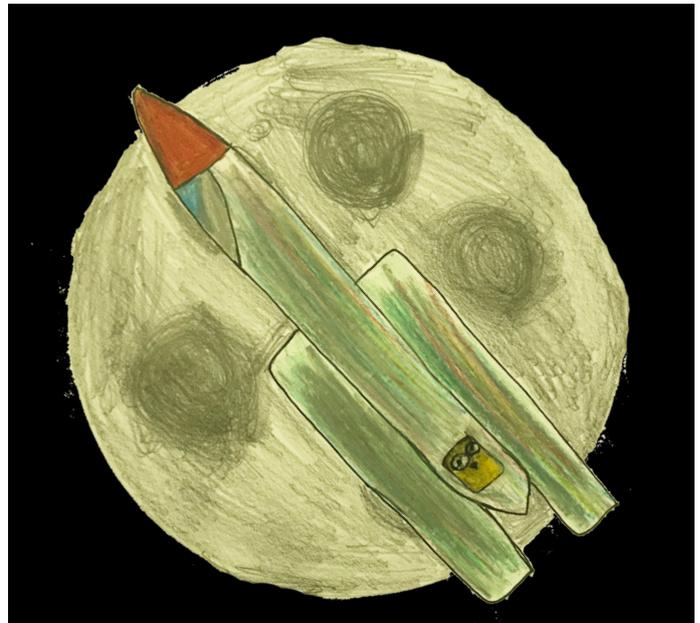
MIT INFORMATIONEN RICHTIG UMGEGEHEN

Pauli (11), Leandro (11), Theo (11), Sophia (10) und Leyla (10)

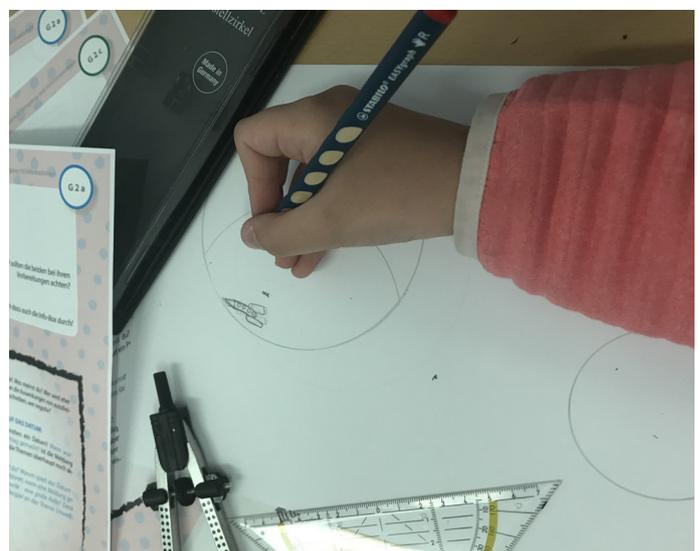
Die 1B hat entschieden, ein Referat zum Thema Weltraum zu gestalten. Sie hat drei Gruppen gebildet und jede übernimmt einen Bereich. Die SchülerInnen haben sich gemeinsam überlegt, wo und wie sie Informationen erhalten. Ein Teil schaut in den Medien nach, der andere befragt seine Familie und andere Menschen. Dazu werden auch Umfragen auf der Straße geplant. Der dritte Teil gestaltet Zeichnungen zum Thema Weltraum. Schon bald hat die Klasse viele Informationen und Zeichnungen zusammen. Diese werden schriftlich auf einem Zettel festgehalten. Sie haben sich auch Gedanken gemacht, wie sie mit den Informationen umgehen.



Vorbereitungen auf das Weltall.



Die Rakete macht sich auf den Weg ins Weltall.



Fortsetzung nächste Seite

Worauf sollte die Klasse bei ihren Referatsvorbereitungen achten?

- *Es ist wichtig, mehrere Medien zu verwenden und diese zu vergleichen.*
- *Man muss auch die Quelle beachten, damit man sich auf richtige Informationen verlassen kann.*
- *Auch auf das Datum muss geschaut werden, um zu wissen, ob es noch aktuell ist.*
- *Wenn Zahlen oder Statistiken vorkommen, muss überprüft werden, woher sie stammen. Damit wird kontrolliert, ob sie auch stimmen.*

Entscheidend ist, dass die eigene Meinung nicht immer für wahr gehalten werden kann, sondern manchmal müssen auch Informationen verwendet werden, die vielleicht nicht mit den eigenen Gedanken übereinstimmen.



Informationen müssen aktuell sein.



SOCIAL MEDIA – UNSERE VERANTWORTUNG

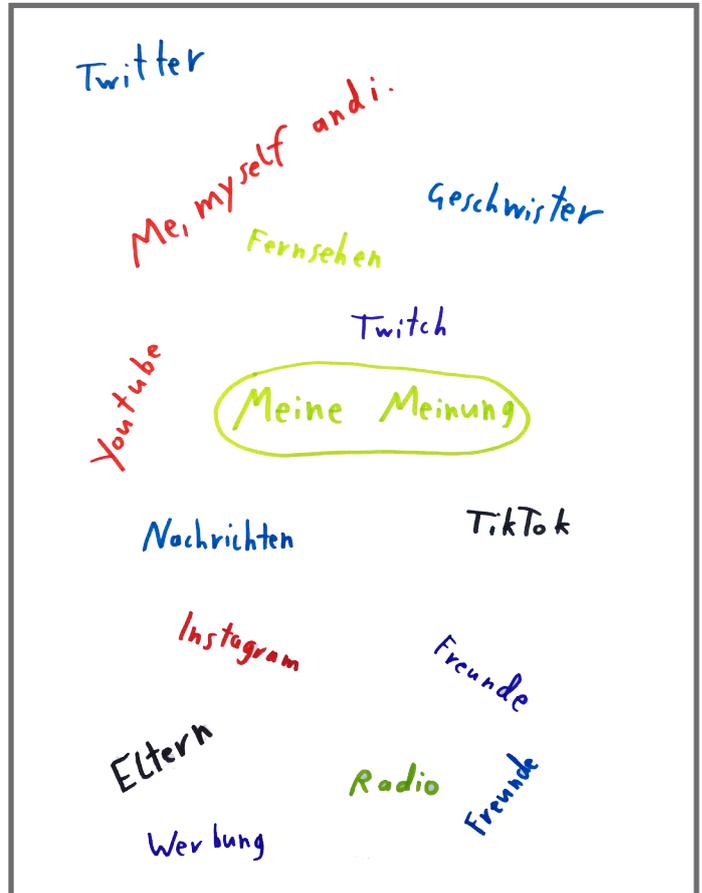
Julius (11), Nepomuk (10), Felix (10), Arthur (11) und Rudolf (11)

Wir haben uns heute damit beschäftigt, welche Verantwortung wir im Umgang mit Medien haben. Medien haben viel Gutes, können aber auch problematisch sein. Deshalb ist es wichtig, mit ihnen verantwortungsvoll umzugehen.

Meine Meinung: Etwas sehr Persönliches

Eine Meinung zu haben ist wichtig und etwas sehr Persönliches. Andere Leute müssen mit meiner Meinung zwar nicht übereinstimmen, sie dürfen mir aber nicht sagen, wie ich über etwas zu denken oder fühlen habe. Man darf denken, was man will und man darf sagen, was man will, das ist Meinungs- und Redefreiheit.

Lügen und Fake News zu verbreiten ist undemokratisch.

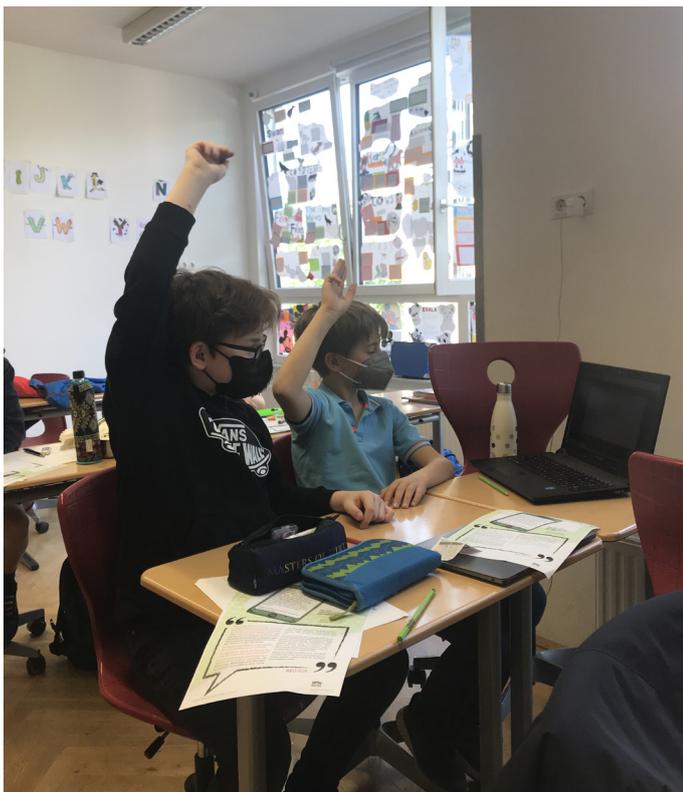


Unsere Meinung wird durch viele Dinge beeinflusst, oft ist uns das gar nicht so bewusst. Auch wir selbst beeinflussen die Meinungen anderer.

Gibt es auch Grenzen der Meinungs- und Redefreiheit?

Ja, es gibt auch Grenzen der Meinungs- und Redefreiheit: jemanden zu "haten" oder zu beleidigen, das darf man zum Beispiel nicht. Lügen und Fake News darf man auch nicht verbreiten. Da wo ich die Freiheit anderer einschränke, da hört meine eigene Freiheit auf. Die Meinungsfreiheit anderer einzuschränken, ihnen beispielsweise den Mund zu verbieten, ist undemokratisch.

Im Internet kann jede Person Inhalte öffentlich teilen.



Social Media hat eine große Reichweite

Im Internet kann jeder/jede die eigene Meinung öffentlich äußern, im Gegensatz zu Fernsehen, Radio oder Zeitung, da ist das nicht so einfach. Das kann, wenn andere einen Post nicht gut finden, zu einem Shitstorm führen. Andererseits, wenn man einen tollen Post macht, kann man eine Menge Zustimmung ernten. Wird ein Post geteilt, kann es passieren, dass andere Personen diesen auch "sharen", so kann es sein, dass ein Post viele Leute erreicht und, in seltenen Fällen, auch „viral geht“. Passiert das mit einem Post, den ich selber gut finde, kann das eine tolle Sache sein. Aber Posts, die viele Leute sehen, haben auch eine negative Seite, zum Beispiel, wenn dabei jemand bloßgestellt wird.



Eine große Reichweite kann positiv, aber auch negativ sein.

Share!

Re-Share!

Post!

Re-Post!

Sehen wir einen Kommentar oder einen Post, der jemanden bloßstellt, dann ist es wichtig, sich für die Person einzusetzen, vor allem auch, wenn die Person noch nicht weiß, dass über sie etwas im Internet kursiert.

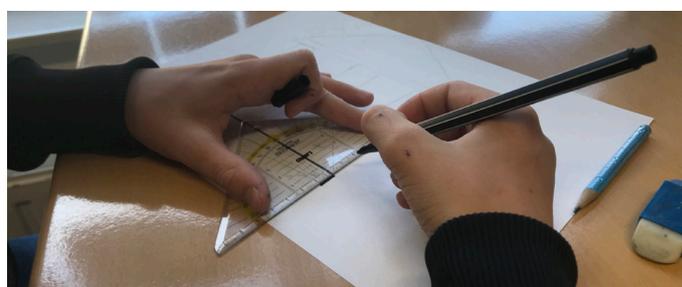
Was kann man tun, wenn so etwas trotzdem passiert:

DER BETROFFENEN PERSON BESCHIED GEBEN

VERLANGEN, DASS DER POST GELÖSCHT WIRD

POST MELDEN





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

1B, Vienna European School - Mittelschule der Frau Dr. Sigrud Schauburger, Paulinengasse 16, 1180 Wien